

## Leitfaden

zu den gesetzlichen Statistikpflichten  
im öffentlichen Auftragswesen  
gem. RL 2004/18/EG und RL 2009/81/EG  
(Berichtsjahr 2012)

### Rechtsgrundlagen

- WTO-Beschaffungsübereinkommen 96/C/256/01<sup>1</sup>
- RL 2004/18/EG, Artikel 75 und 76<sup>2</sup>
- Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), § 17<sup>3</sup> in Verbindung mit der VOL/A-EG<sup>4</sup>, VOB/A-EG<sup>5</sup>, VOF<sup>6</sup>
- RL 2009/81/EG, Artikel 65 und 66<sup>7</sup>
- Vergabeverordnung für die Bereiche Verteidigung und Sicherheit (VSVgV), § 44<sup>8</sup> in Verbindung mit der VOB/A-VS
- CPV-Codes<sup>9</sup>

### Vordrucke

Bei der Bezeichnung der Liefer-, Bau- und Dienstleistungen in den Vordrucken ist ausnahmslos das CPV-Vokabular anzuwenden.

Das CPV-Vokabular finden Sie im Internet unter [http://simap.europa.eu/codes-and-nomenclatures/codes-cpv/codes-cpv\\_de.htm](http://simap.europa.eu/codes-and-nomenclatures/codes-cpv/codes-cpv_de.htm)

Nähere Erläuterungen zu den Vordrucken finden Sie in der Anlage.

### Rahmenvereinbarungen

Bei Rahmenvereinbarungen ist die **Summe des geschätzten Wertes ohne MwSt aller Aufträge** für die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung zu berücksichtigen und **nur in dem Jahr statistisch zu erfassen, in dem die Rahmenvereinbarung getroffen wurde.** Zusätzlich ist die Eintragung mit einem X in der entsprechenden Spalte in der Tabelle kenntlich zu machen.

---

<sup>1</sup> Agreement of Government Procurement, GPA (ABl. C 256 v. 03.09.1996)

<sup>2</sup> RL 2004/18/EG vom 31. März 2004 (vgl. Art. 75+76) (ABl. L 134 v. 30.04.2004)

<sup>3</sup> VgV i.d.F. v. 11.03.2003 (BGBl. I S. 169, zuletzt geändert durch Art. 1 der VO v. 12.07.2012 (BGBl. I S. 1508)

<sup>4</sup> VOL/A vom 20. November 2009 (BANz. Nr. 196a v. 29.12.2009)

<sup>5</sup> VOB/A v. 24.10.2011 (BANz. Nr. 182a v. 02.12.2011, zuletzt geändert durch Berichtigung v. 24.04.2012 (BANz. AT v. 07.05.2012)

<sup>6</sup> VOF v. 18.11.2009 (BANz. Nr. 185a v. 08.12.2009)

<sup>7</sup> RL 2009/81/EG v. 13.07.2009 (ABl. L 216/76 v. 20.08.2009)

<sup>8</sup> Vergabeverordnung Verteidigung und Sicherheit vom 12. Juli 2012 (BGBl. I S. 1509)

<sup>9</sup> Verordnung (EG) Nr. 213/2008 der Kommission v. 28. Nov. 2007 zur Änderung der Verordnung (EG) 2195/2002 (BANz. Nr. 153a v. 09.10.2008)

## Wie werden die Statistiken übermittelt?

Als Voraussetzung für die Übermittlung der **Gesamtstatistik** an die EU-Kommission ist es unverzichtbar, dass Bundesländer und Bundesressorts bzw. denen gleichgestellte Einrichtungen an das Referat IB6 ihre **Gesamtaufstellung** übermitteln.

Wir bitten die Bundesministerien und die Wirtschaftsministerien der Länder insbesondere darum, bei der Zusammenfassung der ihnen übermittelten Statistiken eine Plausibilitätskontrolle vorzunehmen. Leider wird von öffentlichen Auftraggebern gelegentlich übersehen, dass die Wertangaben in den statistischen Vordrucken in (000) Euro anzugeben sind. Soweit in diesen Fällen der gesamte Wert in den Vordruck eingetragen wird, verlieren die Statistiken erheblich an Aussagekraft.

Die Übermittlung der Statistiken an das BMWi ist ausschließlich auf elektronischem Wege vorzunehmen an [Martina.Kahn@bmwi.bund.de](mailto:Martina.Kahn@bmwi.bund.de).

**Bitte keine PDF-Dateien versenden.**

Die jeweiligen Vordrucke, der Leitfaden sowie die Ergebnisse der Meldungen können auf der Internetseite des BMWi unter

<http://www.bmwi.de/DE/Themen/Wirtschaft/Wirtschaftspolitik/oeffentliche-auftraege.html>  
(Rubrik statistische Meldungen: hier - Link EU-Statistik)

eingesehen und herunter geladen werden.

## Anlage

### RL 2004/18/EG

#### Oberste und obere Bundesbehörden und vergleichbare Bundeseinrichtungen

##### 1. Schwellenwerte (§ 2 Nr. 1 VgV)

Lieferleistungen	130.000 €
Dienstleistungen	130.000 €
Bauleistungen	5.000.000 €
Dienstleistungen nach Anhang I B (§ 2 Nr. 1b VgV)	200.000 €

##### 2. Statistische Daten oberhalb der Schwellenwerte (§ 17 Abs. 1-3 VgV)

- a) Nationalität des Lieferanten, Dienstleistungserbringers, Unternehmers (Landeskürzel)
- b) Anwendung des CPV-Vokabulars (Warenart bei Lieferleistungen, Kategorie der Dienstleistung und Art der Bauleistung)
- c) Anzahl der Aufträge
- d) Wert des Auftrages in (000) €
- e) **Verfahrensarten**
  - offenes Verfahren
  - nicht offenes Verfahren
  - Verhandlungsverfahren
  - Wettbewerblicher Dialog

(Vordrucke 3; 9; 11)

bei Dienstleistungen nach Anhang I B (Abschnitte 1 VOL/A)

- öffentliche Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung
- freihändige Vergabe

(Vordruck 13)

Werden Aufträge im Verhandlungsverfahren bzw. freihändig vergeben, sind diese Vergaben entsprechend den Fallgruppen aufzuschlüsseln:

- Liefer- und Dienstleistungsaufträge gemäß § 3 EG Absatz 3 und Absatz 4 VOL/A
- Bauaufträge gemäß § 3 EG Absatz 4 und Absatz 5 VOB/A
- Dienstleistungsaufträge nach Anhang I B gemäß § 3 Absatz 5 des Abschnittes I VOL/A

(Vordrucke 4, 10, 12)

(Vordrucke 14)

##### **Hinweis:**

Selbstständige Einrichtungen auf Bundesebene, für die nicht der Schwellenwert von 130 000 € gilt, verwenden bitte die **Vordrucke 1-7a**.

##### 3. Statistische Daten unterhalb der Schwellenwerte (§ 17 Abs. 5 VgV)

(Vordruck 8)

**Alle übrigen öffentlichen Auftraggeber, die nicht Sektorenauftraggeber sind**

**1. Schwellenwerte (§ 2 Nr. 2 VgV)**

Lieferleistungen	200.000 €
Dienstleistungen	200.000 €
Bauleistungen	5.000.000 €
Dienstleistungen nach Anhang I B (§ 2 Nr. 1b VgV)	200.000 €

**2. Statistische Daten oberhalb der Schwellenwerte (§ 17 Abs. 1-3 VgV)**

- a) Nationalität des Lieferanten, Dienstleistungserbringers, Unternehmers (Landeskürzel)
- b) Anwendung des CPV-Vokabulars (Warenart bei Lieferleistung, Kategorie der Dienstleistung, Art der Bauleistung)
- c) Anzahl der Aufträge
- d) Wert des Auftrages in (000) €
- e) **Verfahrensarten**
  - offenes Verfahren
  - nicht offenes Verfahren
  - Verhandlungsverfahren
  - Wettbewerblicher Dialog

(Vordrucke 1;3;5)

bei Dienstleistungen nach Anhang I B (Abschnitte 1 VOL/A)

- öffentliche Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung
- freihändige Vergabe

(Vordruck 7)

Werden Aufträge im Verhandlungsverfahren bzw. freihändig vergeben, sind diese Vergaben entsprechend den Fallgruppen aufzuschlüsseln:

- Liefer- und Dienstleistungsaufträge gemäß § 3 EG Absatz 3 und Absatz 4 VOL/A
- Bauaufträge gemäß § 3 EG Absatz 4 und Absatz 5 VOB/A

(Vordrucke 2; 4; 5)

- Dienstleistungsaufträge nach Anhang I B gemäß § 3 Absatz 5 des Abschnittes I VOL/A

(Vordruck 7a)

## ***RL 2009/81/EG***

**Die Anwendung der Vordrucke gilt für alle öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 98 GWB**

### **1. Schwellenwerte (Art. 8 RL 2009/81/EG)<sup>10</sup>**

- Liefer- und Dienstleistungen 400 000 Euro
- Bauleistungen 5 000 000 Euro

### **2. Statistische Daten oberhalb der Schwellenwerte (§ 44 Abs. (1) - (4) VSVgV)**

- a) Nationalität des Bieters (Landeskürzel)
- b) Anwendung des CPV-Vokabulars (Warenart bei Lieferleistungen, Kategorie der Dienstleistung und Art der Bauleistung)
- c) Anzahl der Aufträge
- d) Wert des Auftrages in (000) €
- e) **Verfahrensarten**
  - nicht offenes Verfahren
  - Verhandlungsverfahren
  - Wettbewerblicher Dialog

(Vordruck 1, 3, 5 RL 2009/81/EG)

Werden Aufträge im Verhandlungsverfahren vergeben, sind diese Vergaben entsprechend den Fallgruppen aufzuschlüsseln:

- Lieferaufträge gem. § 12 Abs. (1) Nr. 1. und Nr. 2. VSVgV
- Dienstleistungsaufträge gem. § 12 Abs. (1) Nr. 1. und Nr. 3 VSVgV
- Bauleistungen gem. § 3 VS Abs. (3) Nr. 1. - Nr. 5. VOB/A  
(Vordrucke 2, 4, 6 RL 2009/81/EG)

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie  
Referat I B 6  
Scharnhorststraße 34-37  
10115 Berlin

---

<sup>10</sup> RL 2009/81/EG v.13.07.2009 (ABl. L 216/76 v. 20.08.2009, geändert durch Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1251/2011 v. 30.11.2011)